

hinfure nach natürlicher vnd gebreuchlicher ordnung des gemeinen Alphabeti bezeichnet: vnd stehen die Surda dermassen von einander / das zwischen je zweyen / der andern gemeldten an theilbaren anzahl der stetten gesakter zahlen ordnung stehenden zahlen / der eins / eine / oder drey / oder auffss höchste fünffe stehen. Wird also die nachfolgend der Vnitet / oder angesehter der gesakten zahlen ordnungen anzahl die ander zahl / Radix oder Latus / eine Wurzel oder seite genennet: Denn dieselbige zahl ist eine Radix oder ein Latus aller hernachgehenden zahlen. Dennoch vnter vnterscheiden namen oder benennungen den dieselbig zahl oder Latus also gesetzt:

	Welches Character oder zeichen / Vulgò	
2	Quadratum oder Quadratum: Arabicè Zensus q. oder $\square$	$\square$
3	Cubum	$\text{C}$
4	Quadriquadrum: Quadriquadrum Zensizensus: $\square\square$	$\square\square$
5	Sursum A	$\beta a$
6	Quadicubum: Quadraticubum: Zensicubus: $\square\text{C}$	$\square\text{C}$
7	Sursum B	$\beta b$
8	Quadriquadriquadrum: Zensizensizensus: $\square\square\square$	$\square\square\square$
9	Cubicubum	$\text{CC}$
10	Quadrisurdu. a A: Zensisursum A: $\beta a$	$\beta a$
11	Sursum C	$\beta c$
12	Quadriquadricubum: Zensizensicubus: $\square\square\text{C}$	$\square\square\text{C}$
13	Sursum D	$\beta d$

Die Vnitet aber / welche Vulgò genennet wird Drachma / wird also bezeichnet  $\text{D}$ : die Radix also R. vnd ist Radix 2. die Radix Quadrata in 4. die Cubica in 8. die Quadriquadrata in 16. die Surda A in 32. die Quadricubica in 64. die Surda B in 128. die Quadriquadriquadrata in 256. die Cubicubica in 512. vnd also fortan nach den oben verzeichneten benennungen. Vnd gibt oder gebiert also die Radix 2 die zweifeltigen: 3 die dreyfeltigen: 4 die vierfeltigen: 5 die fünfffeltigen: etc. geometrischen Progressionen: Denn wie

$\text{A } 3$

die